

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr.ⁱⁿ Klausner, Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer betreffend
ein Maßnahmenkonzept zur Vermeidung eines Verkehrskollapses auf der Tauernautobahn und
den Nebenstraßen

„Die Reisewelle rollt über Salzburg hinweg.“ „Stau und stundenlange Wartezeiten - ein Blechwurm kriecht in Richtung Süden.“ „Gollinger demonstrieren gegen Verkehrskollaps.“ „Autobahngemeinden leiden unter Ausweichverkehr.“ „Bürgermeister fordern einen Verkehrsgipfel.“ Dies ist nur ein kleiner Auszug der Schlagzeilen, die sich im heurigen Sommer mit den Abfahrtssperren bzw. dem Urlauberverkehr auf der Tauernautobahn beschäftigt haben.

Eines ist klar: Die Verkehrsbelastung durch den Ausweichverkehr auf den Landesstraßen B und L und damit auch auf den Gemeindestraßen hat die Lebensqualität der Anrainerinnen und Anrainer gemindert und auch die Verkehrssicherheit und Versorgungssicherheit beeinträchtigt. Im Winter wird es durch die Gäste in den Skigebieten wieder zu Staus kommen. Durch die kommende Sanierung der Tunnelkette auf der A10 wird sich die Verkehrssituation nochmals enorm zuspitzen. Es sind also dringend Lösungen zur Vermeidung eines Verkehrskollapses auf der Tauernautobahn sowie dem parallel verlaufenden niedrigrangigeren Straßennetz notwendig. Weiters bedarf es dringender Ausbaumaßnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert,

1. dem Landtag ein kurzfristig umsetzbares Maßnahmenkonzept zur Verhinderung einer Verkehrsmisere für die kommende Wintersaison und den Stausommer 2022 bis 1. Dezember 2021 vorzulegen,
2. Begleitmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs (z. B. Taktverdichtung, Kapazitätserweiterungen in der Beförderung etc.) zu setzen,
3. den Ausbau von P & R-Parkplätzen zu beschleunigen,

4. den dringend notwendigen Ausbau der Tunnelkette Pass Lueg zu forcieren und
5. ein Konzept hinsichtlich des dauerhaften Ausbaus des öffentlichen Verkehrs Innergebirgs bis zum Ende des Halbjahres 2022 vorzulegen.
6. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Wanner eh.

Dr.ⁱⁿ Klausner eh.

Ing. Mag. Meisl eh.

Dr. Maurer eh.